



— Wir stellen uns vor —
GYMNASIUM ENGELSDORF

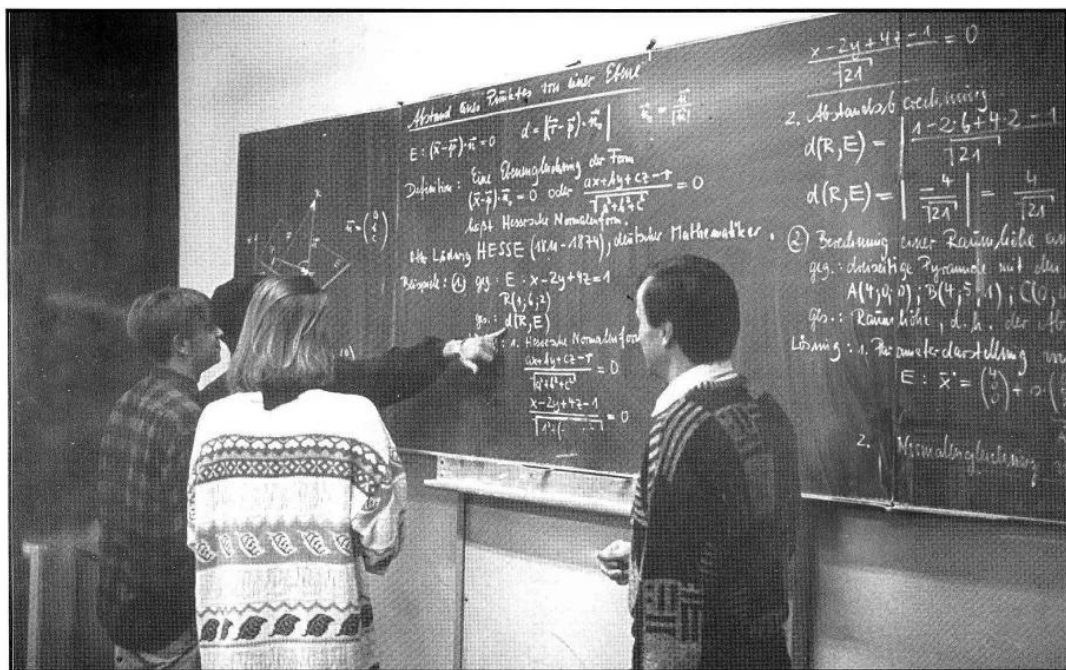
Nach einem halben Jahr Gymnasium Engelsdorf
ist es Zeit für einen kleinen Rückblick.
Man sieht bei den Schülern viel Begeisterung - aber auch
Zähnezusammenbeißen. Kaum einer jedoch läßt den Kopf hängen.
Was wir wollen, ist eine Schule, die immer schöner wird,
in die jeder gern geht, wo jeder wichtig ist.
Und das können wir nur alle gemeinsam meistern.
Dank gilt allen Eltern, die am schulischen Geschehen teilhaben.
Die Lehrer sind angetreten, im Unterricht und am Nachmittag
ein vielfältiges, anspruchsvolles Programm anzubieten.
Das alles wäre ohne die Unterstützung der Gemeinde und vieler
Engelsdorfer Unternehmen natürlich nicht möglich.

Hans Peter Buchmann
Schulleiter
März 1993



Hofpause

Wenn nahezu vierhundert Schüler und vierzig Lehrer
an fünf Tagen in der Woche miteinander auskommen müssen,
geht es natürlich nicht immer so fröhlich zu, wie es auf diesem Foto scheint.
Auf jedem Fall stehen ernsthaftes Arbeiten und befreiendes Lachen
an unserem Gymnasium in einem angenehmen Verhältnis zueinander.



Analytische Geometrie im dreidimensionalen Raum

Die Mathematik - den einen fasziniert sie, der andere denkt mit Schrecken an diese abstrakteste aller Wissenschaften. Doch auch für sie gilt: »Gipfelerlebnisse« erwarten nur den, der die Mühen »beim Erklimmen des Berges« nicht scheut. Das können diese Schüler der zwölften Klasse sicher bestätigen.



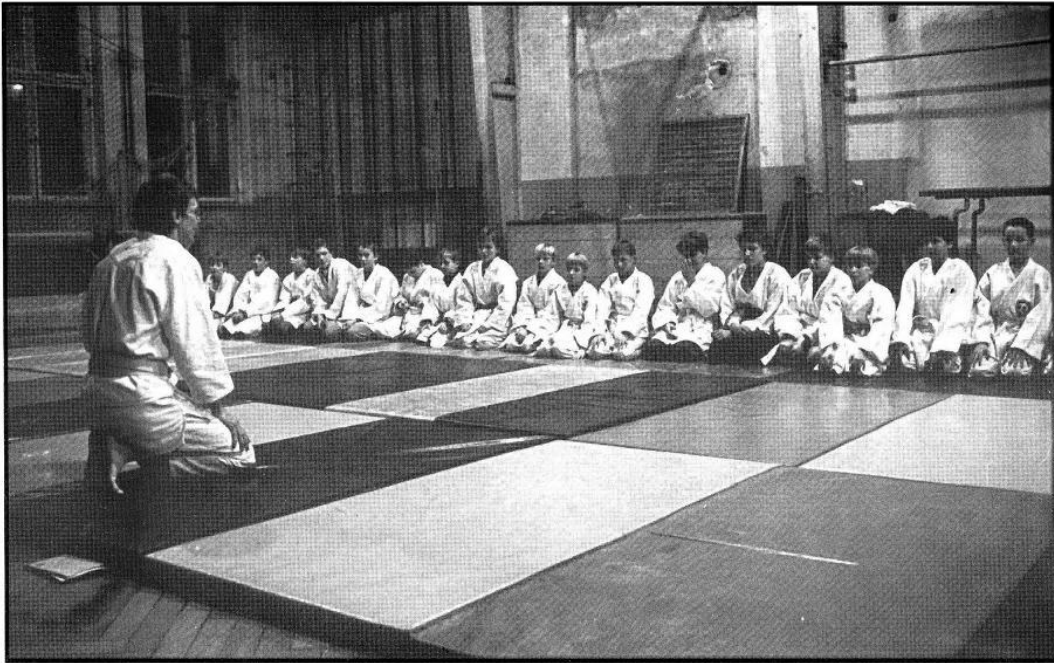
Computerkabinett

Wer heute noch mitreden will, muß die Sprache der Computer beherrschen. Programmiersprachen wie Basic, Turbo Pascal oder Assembler und Anwenderprogramme für Korrespondenz, Textlayout oder Kalkulation gehören zu unserem kleinen Einmaleins. Mit dieser Ausbildung bieten wir eine gute Grundlage für Beruf und Studium.



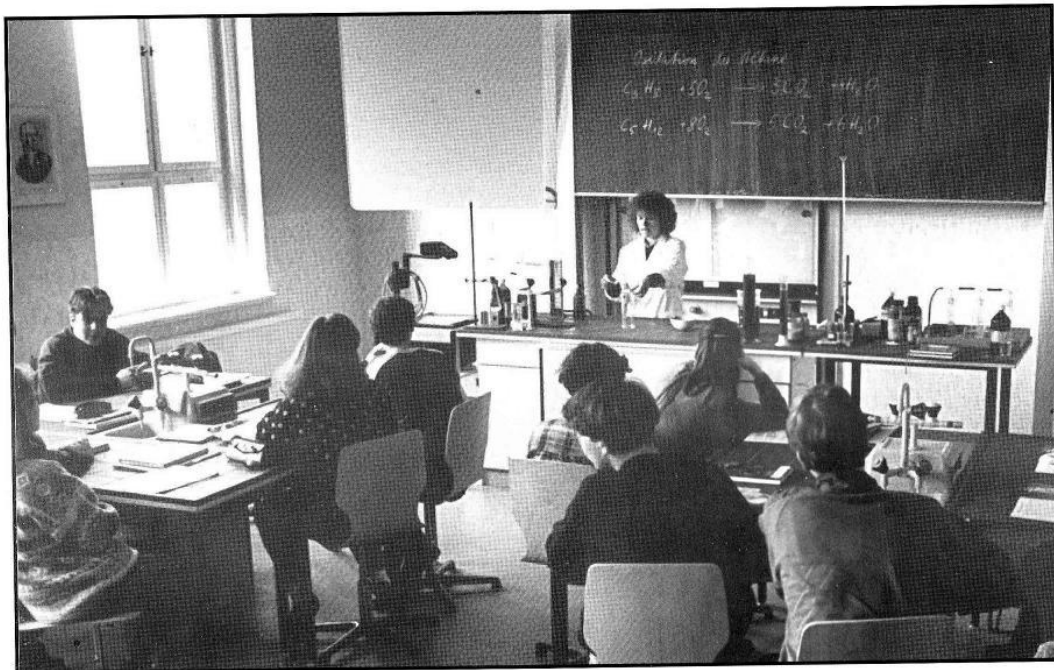
Kunstunterricht

Von Aquarell und Radierung bis zu Bildhauerei und Keramik gibt es wohl kaum eine bildnerische Technik, die Schüler unseres Gymnasiums nicht kennenlernen und anwenden. Ob im regulären Unterricht oder in einem der Kurse, welche Herr Nowak für verschiedene Altersgruppen und Begabungen anbietet - jeder kann entdecken, daß Möglichkeiten, sich künstlerisch zu äußern, in ihm stecken.



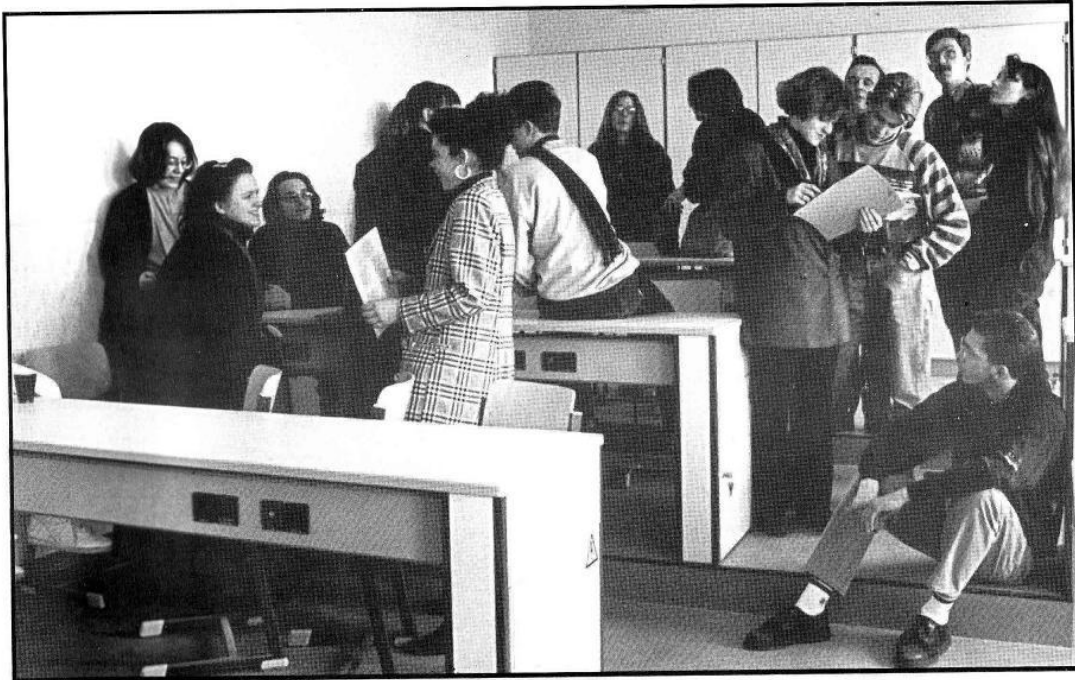
Turnhalle

Mens sana in corpore sano. Schon in der Antike wußte man,
daß körperliche Betätigung dem Denken zuträglich ist. Im Sportunterricht,
und in der Freizeit werden den Schülerinnen und Schülern die unterschiedlichsten Möglichkeiten,
sich ihren Interessen und individuellen Fähigkeiten entsprechend sportlich zu betätigen, angeboten.
Neben Judo gibt es die Möglichkeit, Volleyball, Fußball oder Tischtennis zu spielen.



Chemiekabinett

Seit diesem Schuljahr bieten nach modernsten Gesichtspunkten
eingeriichtete Fachkabinette für Physik, Biologie und Chemie die Möglichkeit,
den Geheimnissen der Natur unter optimalen Bedingungen
auf die Spur zu kommen.



Pause im Physikhörsaal

Die Demonstrationsmöglichkeiten für Experimente sind an unserer Schule sehr vielfältig. Die Schüler arbeiten mit Techniken, die sie später in der beruflichen Praxis wiederfinden werden. Dazu gehören neben Video- und Audio-Schnitttechnik auch Laser und Holographie.



Leistungskurs Kunst

Im Verlauf des Jahres erarbeitet sich jeder Schüler seine eigene Kunstmappe,
die von Blatt zu Blatt wächst und so eine Entwicklung sichtbar macht.

Neben Stilsicherheit und Formempfinden
bilden sich vor allem Individualität und Persönlichkeit.



Chorprobe

Singen und musizieren gehören zum Alltag an unserer Schule.
Neben dem Musikunterricht geben Chor, Gitarren- und Synthesizerkurse
jedem Schüler die Gelegenheit, sich musikalisch zu entwickeln.



Kabarett

Daß alle Theorie grau ist, weiß die Menschheit spätestens seit J.W. v. Goethe.
Diese Erfahrung gilt auch und besonders für die Schule.
Hier sind einige Schüler der elften Klasse dabei,
ihr im Deutschunterricht erworbenes Wissen und die Freude am Theater
in einer Spielszene miteinander zu verbinden.



Die Lehrer unseres Gymnasiums

Hr. Nowak, Hr. Soldner, Fr. Knöfler, Fr. Lünse, Fr. Hitzschke, Fr. Duda, Fr. Baumann,
Fr. Kröhnert, Fr. Weilepp, Fr. Rahn, Hr. Prüfer, Fr. Eidner, Hr. Simon, Fr. Leupold,
Hr. Buchmann, Fr. Dr. Pauly, Hr. Wolf, Fr. Lange, Fr. Tischer, Fr. Jäcklin, Fr. Wache (von links).
Nicht auf dem Bild: Hr. Baumbach, Hr. Buchner, Fr. Leipnitz, Hr. Müller, Fr. Neumeister,
Fr. Richter, Fr. Schumann, Hr. Winkler, Fr. Weidlich, Hr. Drescher

Freizeitangebote am Gymnasium

1. NATURWISSENSCHAFTEN

Holographie Herr Winkler

Video Herr Winkler

Informatik Herr Müller

Chemische Analyse Frau Baumann

Botanik Frau Knöfler

Gesunde Ernährung Frau Lange

2. KUNST & KULTUR

Malerei/Graphik Herr Nowak

Keramik Herr Nowak

Meisterklasse Kunst Herr Nowak

Synthesizer/ Rockband Herr Buchmann

Gitarre Herr Buchmann

Chor Herr Drescher

Theater Herr Wolf/ Frau Leupold

Kabarett Frau Dr. Pauly

3. SPORT

Geräteturnen Frau Leipnitz

Judo Herr Baumbach

Volleyball Herr Baumbach/ Frau Weidlich

Kraftsport Herr Baumbach

Fußball Herr Nowak

Gymnasium Engelsdorf

Arthur-Winkler-Str. 6

7123 Engelsdorf/ Leipzig

Tel. 0341/ 25 12 672

0341/ 63 247

Profilrichtungen:

Naturwissenschaften

Sprachen

Sprachfolge: Englisch, Französisch, Latein, Russisch

Schulleiter: Herr Buchmann

stv. Schulleiter: Herr Prüfer

Oberstufenberater: Herr Soldner

Schulelternsprecher: Herr Bartik

Sekretariat:

Frau Soldner, Frau Köhler

7.30 bis 16.00 Uhr)

Impressum:

Fotos: Georg Hopf, Klasse 8
Andreas Timm, Klasse 12
(Seite 7, 4. Umschlagsseite)

Aquarell: Ronny Anders, Klasse 12

Texte: Holger Wolf

Layout &
Gestaltung: Christopher Kunz

Druck: Fa. druckpartner, Lützschena

Satz &
Realisierung: »Paunsdorfer Ortsblatt«

Herausgeber: Gymnasium Engelsdorf

Das Gymnasium dankt folgenden Engelsdorfer Firmen, die diese Broschüre ermöglichten:

- Autohaus Volvo,
Hinze + Sohn
 - Dach- und Sanitärtechnik,
Herr Nerlich
 - Elektro-Seidel,
Herr Seidel jr.
 - Fahrschule Peter Scholz
 - Fleischerei Karl Kulawik
 - Garbadebau.
Herr Dr. Wagenmann
 - Fa. Schaefer, Heizung und Sanitär,
Herr Schaefer
 - Hochdruck-Farbspritzgeräte,
Herr Hartwich
 - Zentralheizungsbau,
Herr Springer
- sowie dem »Paunsdorfer Ortsblatt«,
der Zeitung für Paunsdorf und Engelsdorf



Blick vom Turm des Gymnasiums

»Ich finde unsere Schule gut, weil irgendwie ein "Highschool-Klima" rüberkommt, wie es in Fernsehserien zu sehen ist. Das vermittelt mehr Lernspaß. Ich fühle mich hier wohl, denn ich habe schnell neue Freunde gefunden.«

Juliane Berek. 6a